

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-041/2017
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Wustermark	06.04.2017	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	11.04.2017	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	12.04.2017	öffentlich
Gemeindevertretung	25.04.2017	öffentlich

Vergabe von Bauleistungen für das Straßenbauvorhaben "Mittelallee" im OT Wustermark

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt, den Auftrag für das Straßenausbauvorhaben „Mittelallee im OT Wustermark“-Baulos 1 in Höhe von 211.552,43 € an die Fa. EUROVIA VBU GmbH, Zweigstelle Potsdam, Caputher Chaussee 1a in 14552 Michendorf zu vergeben.

Sachverhalt/ Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark hat am 21.02.2017 beschlossen, die Gemeindestraße „Mittelallee“ im Ortsteil Wustermark vom Beginn des maroden Plattenweges (Fl 3, Flst: 385) bis zur Einmündung Geschwister-Scholl-Straße gemäß der vorliegenden Planung des Ingenieur-Büro Zische auszubauen. Dem Beschluss ist die Verwaltung der Gemeinde Wustermark nachgekommen und hat das Vergabeverfahren wie folgt ausgeführt.

Das Vorhaben zum Straßenausbau der Mittelallee im OT Wustermark der Gemeinde Wustermark wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung dieser geplanten Straßenausbaumaßnahme erfolgte zur Erzielung günstigerer Baupreise zusammen mit den Leistungen zur Realisierung des provisorischen Parkplatzes am Bahnhof Elstal. Die Ausschreibung erfolgte jedoch in zwei separaten Baulosen, um eine voneinander unabhängige Vergabe und Abrechnung möglich zu machen. Auf das Ergebnis des Vergabeverfahrens zur Herstellung des provisorischen Parkplatzes wird in einer separaten Beschlussvorlage eingegangen.

Die entsprechende Submission fand am 02.03.2017 im Rathaus der Gemeinde Wustermark statt.

Die kalkulierten Kosten des Planungsbüros Zische (Kostenschätzung der Bausumme) zum Straßenausbau der Mittelallee (Los 1) im OT Wustermark betragen: 172.735,73 €.

Die sachlich und rechnerisch geprüften Ergebnisse der Submission zum **Baulos 1** (Straßenausbau Mittelallee im OT Wustermark) ergaben folgenden Sachstand:

Anzahl der zur Angebotsabfrage aufgeforderten Unternehmen: 17 St.
 Anzahl der bis zum 02.03.2017, 15.00 Uhr eingegangenen Angebote: 7 St.

Lfd. Nr.	Bieter	Angebotssumme - geprüft -	Nebenangebote	Nachlässe	Rang
1	Rausch Straßen- und Tiefbau GmbH, Chemnitzer Str. 16, 14612 Falkensee	259.283,26 €	--	--	4
2	KEMNA Bau Ost GmbH & Co. KG, NL Berlin, Kitzingstr. 15-19, 12277 Berlin	263.898,49 €	--	--	5
3	HMAS Asphalt- und Straßenbau GmbH, An der B1 Nr. 12, 14550 Groß Kreuz	Abgabe eines unvollständigen Angebotes	Gem. VOB A §16 (1) 3 von der Wertung ausgeschlossen		
4	Hoch- und Tiefbau Wittstock mbH, Pritzwalker Str. 12, 16909 Wittstock/Dosse	220.178,76 €	--	--	2
5	Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Berliner Str. 7d, 16727 Velten	234.056,60 €	--	--	3
6	EUROVIA VBU GmbH, NL Potsdam, Caputher Chaussee 1a, 14552 Michendorf	216.462,38 €	--	--	1
7	STRABAG AG, Bereich Brandenburg West, Am Fuchsbau 16, 14554 Seddiner See	266.379,63 €	--	--	6

Im Rahmen des Prüfungs- und Wertungsverfahrens erfolgte

1. eine Prüfung der Angebote auf Vollständigkeit
2. eine technische und formelle Prüfung der Angebote
3. eine rechnerische Prüfung der Angebote

Die Auswertung der Angebote erfolgte auf der Grundlage der vorgegebenen Wertungsstufen nach VOB (A) §16 Nr. 1 bis 6.

In dieser umfassenden Prüfung der abgegebenen Angebote erfüllten bis auf das Angebot des Bieters Nr. 3, der HMAS Asphalt- und Straßenbau GmbH aus 14550 Groß Kreuz, alle Bieter die Anforderungen.

Der Bieter Nr. 3 hat ein unvollständiges Angebot abgegeben. Die Einheitspreise im Los 1 (Straßenausbau der Mittelallee) in den Pos. 112.12 und 13, 115,7, 115.12 fehlten. Danach ist der Bieter nach VOB A §16 (1) 3 von der Wertung auszuschließen.

Im Vergleich zum LV-Schätzpreis mit 172.735,73 € auf Basis der Schlussrechnungen der in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen liegen die Angebote der Bieter mit bis zu 45 % über den geplanten Baukosten und befinden sich somit auf sehr hohem Niveau.

Bei der Kontrolle der Einheitspreise sticht insbesondere der Erdbau als Gewerk mit einem Mittelwert von 44 T€ doppelt so hoch heraus, wie der kalkulierte Preis in der Baukostenschätzung mit rd. 20,6 T€.

Beim Erdbau begründet sich der Preisanstieg dadurch, dass die Baubetriebe seit Ende letzten Jahres Probleme haben, Aufbruch- und Aushubmaterialien bei Deponien und Baustoffaufbereitern andienen zu können. Gründe hier liegen darin, dass die Umweltämter die Baufirmen inzwischen stärker als gewohnt auf LAGA-Einstufungen, genehmigten Lagermengen und Entsorgungspreise kontrollieren.

Durch all die vorgenannten Prüfungen der Wertungsstufen ergaben sich keine Änderungen zu der in der o.g. Tabelle aufgeführten Rangfolge.

Das entsprechende Bieter-/Aufklärungsgespräch wurde am 15.03.2017 durchgeführt. Entscheidungsrelevante Tatsachen, die eine andersgeartete Entscheidung rechtfertigen würden, sind nicht vorgetragen und beraten worden. Im Ergebnis dieses Gespräches reduzierte sich die Auftragssumme von 216.462,38 € um 4.909,95 € auf 211.552,43 €. Dieses Kostenersparnis liegt im Wegfall der Positionen des Bauschildes und der Straßenbeleuchtungskabel (Verlegung incl. Erdarbeiten) begründet. Die Straßenbeleuchtungsarbeiten werden über die Maßnahme der LED-Umrüstung im Gemeindegebiet von Wustermark ausgeführt.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung der Gemeinde Wustermark und das beauftragte Ingenieurbüro dem

Bieter, EUROVIA VBU GmbH, NL Potsdam, Caputher Chaussee 1a aus 14552 Michendorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 211.552,43 €

den Zuschlag für das Baulos 1 (Straßenausbau Mittelallee) zu erteilen. Die Ausführung des Vorhabens ist vom 15.05.2015 bis zum 31.07.2017 geplant.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Unter dem

Produkt: 54110
Sachkonto: 09610200 SO27

stehen für das Haushaltsjahr 2017 insgesamt **238.000,00 €** zur Verfügung.

Dem gegenüber entstehen voraussichtliche Gesamtausgaben in Höhe von:

Baukosten vor Vergabe (Baulos 1):	211.552,43 €
Honorar, - Nebenkosten:	<u>17.706,73 €</u>
voraussichtliche Gesamtkosten:	229.259,16 €.

Somit ist die Finanzierung Vorhabens „Straßenbau Mittelallee im OT Wustermark“ gesichert.

Der Differenzbetrag in Höhe von **8.740,84 €** wird zur anteiligen Finanzierung der Mehrkosten zur Gestaltung des Gutsparks in Buchow-Karpzow berücksichtigt.

Anlagenverzeichnis:

- Protokoll zur Fiskalischen Anliegerversammlung am 30.03.2017 wird zur Sitzung der Gemeindevertretung nachgereicht

Az.:
22.03.2017